

namengebende Burg Zievel liegt bei Guskirchen. Später (1400—1600) erscheint die Familie in Aachen, dort auch von Zewel genannt, unter den Geschlechtern vom Rath. Der Bürgermeister Adam von Zievel (Zewel) starb 1552 auf seinem Gute Rischmühlen bei Pinnich (vergl. Geneal. Handb. bürgerlicher Familien Bd. I S. 229); — Goswin von Zievel war 1559 Abgesandter der Stadt Aachen auf dem Reichstage zu Augsburg; — Catharina von Zievel, Vorsteherin des Klosters Wenau bei Schweiler, baute das 1561 abgebrannte Kloster wieder auf; — Johann Werner Freiherr von Zievel zu Rischmühlen starb 5. 9. 1725 als der Letzte dieses alten Geschlechts.) Anna Gertrud von Blanck geb. von Zievel war vorangegangen. Sie starb 10. 3. 1702 Rischmühlen.

Sohn:

† Johann Werner Stephan von Blanck, geb. 6. 12. 1691, verm. mit † Ludovica von Uhr zu Antweiler, Tochter von † Wilhelm Edmund von Uhr, Erbvogt von Antweiler, und s. Gem. † Maria Anna Franziska Zandt von Merl.

Sohn:

† Johann Wilhelm Joseph Freiherr von Blanck, geb. 18. 2. 1717, verm. 2. 12. 1742 mit † Maria Charlotte Constantia Freiin von Dornenburg genannt von Aichenbroch, geb. zu Schloß Neersdunk bei Kempen, gest. 17. 2. 1798 Haus Glimbach, Tochter von † Ernestus Freih. von Dornenburg genannt Aichenbroch zu Schloß Neersdunk und s. Gem., † Maria Anna Josephine Barbara von Weyenhorst, verm. 1730.

Kinder:

1. † Caroline Ludovica Friederike Freiin von Blanck, verm.